

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
 Willy-Brandt-Platz 3
 54290 Trier

Bewilligungsbehörde

Kaiserslautern, 14.03.2017

Ort, Datum

**Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“;
 Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2014
 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages**

► Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen ◀

1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

Stadt Landkreis

Name
 Stadt Kaiserslautern

Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ, Ort)
 Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern

Auskunft erteilt
 Frau Schultheiß

Telefonnummer
 0631/365-2631

Gemeindekennziffer
 07312000

Datum des Vertrages
 25.04.2013

Beitritt zum
 01.01.2012

Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag
 482.924.970 EUR

Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag
 25.195.805,00 EUR

Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag
 8.398.602 EUR

Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag)
 20.156.644 EUR

2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP (das Muster 5 des Leitfadens zum KEF-RP ist beizufügen)

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2013	442.611.681 EUR	628.589.221 EUR	20.156.644 EUR	2.104.519 EUR
Nachweisjahr 31.12.2014	422.455.037 EUR	636.112.834 EUR	20.156.644 EUR	-7.523.613 EUR

3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigefügt:

	ja	nein	Bemerkungen
Prüfbericht des RPA nach Ziffer 8.2 der ANBest-K	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Maßnahmenliste und Anlage zur Begründung der Unterschreitung der Mindest-Nettotilgung

4. **Zahlenmäßiger Nachweis** (sofern mehr als 20 Konsolidierungsmaßnahmen vertraglich festgehalten wurden, ist die Tabelle durch zusätzliche Zeilen zu ergänzen. Ggf. kann auch eine Tabelle nach diesem Muster als Anlage 1 dem Konsolidierungsnachweis beigefügt werden)

Lfd.-Nr.	TFH	Buchungsstelle (Produkt / Konto)	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme (gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)	Maßnahme umgesetzt		Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist mehr (+) / weniger (-)
				ja	nein	Soll-Betrag (EUR)	IST-Betrag (EUR)	
1			Den zahlenmäßigen Nachweis entnehmen Sie bitte der Anlage 1 um Konsolidierungsnachweis 2014	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
2				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
3				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
4				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
5				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
8				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
9				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
10				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
11				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
15				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
16				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
17				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
18				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
19				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
20				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	€	€	€
				Gesamt:		€	€	€

	Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)	11.223.897,80 €
(+)	Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	653.704,64 €
(=)	anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	11.877.602,44 €
(-)	Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Dreitalanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)	8.398.602,00 €
(=)	Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	3.479.000,44 € - 70.724,96 € = 3.408.275,48 €

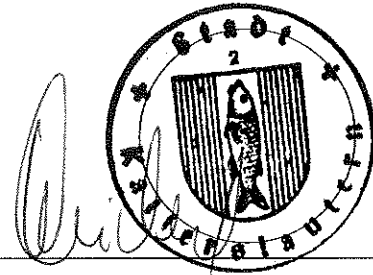
5. **Bestätigung**

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- die Angaben unter 4. den vom Stadtrat/Kreistag festgestellten Jahresabschlüssen (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur „vorläufige“ Jahresabschlüsse vorlagen, wird die Übereinstimmung der Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Stadtrat/Kreistag unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Kaiserslautern, 14.03.2017

Ort, Datum



Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters

Dienstsiegel

Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!

6. **Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde**

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

keine Beanstandungen die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen

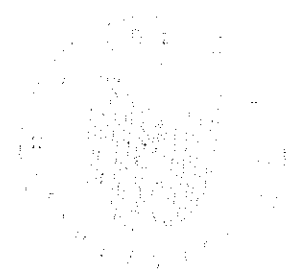
Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist

nichts weiteres veranlasst folgendes veranlasst

Dienststelle

Ort, Datum

Unterschrift



(

)

Stadt Kaiserslautern

Lfd-Nr.	TFH	Buchungsstelle (Produkt / Konto)	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme (gem § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)	Maßnahme umgesetzt			Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist mehr (+) / weniger (-)
				ja	nein	teilw	Soll-Betrag (EUR)	Ist-Betrag (EUR)	
1	19	61101/6011	Anhebung Hebesatz Grundsteuer A von 280 v.H. um 30 Prozentpunkte auf 310 v.H. ab 01.01.2012	x			4.000 €	3.985,07 €	34,93 €
2	19	61101/6012	Anhebung Hebesatz Grundsteuer B von 370 v.H. um 50 Prozentpunkte auf 420 v.H. ab 01.01.2012	x			2.214.000 €	2.270.322,75 €	56.322,75 €
3	19	61101/60131	Anhebung Hebesatz Gewerbesteuer von 395 v.H. um 15 Prozentpunkte auf 410 v.H. ab 01.01.2011	x			1.646.000 €	1.618.497,39 €	27.502,61 €
4	19	61101/6032	Änderung Abrechnungsgrundlagen Vergnügungssteuer	x			725.000 €	1.717.968,86 €	992.968,86 €
5	19	61101/6033	Erhöhung der Hundesteuer (Ersthund von 90 Euro auf 102 Euro, Zweihund von 130 Euro auf 150 Euro, Dritt- u. weitere Hunde von 174 Euro auf 198 Euro)	x			45.000 €	45.150,52 €	150,52 €
6a	19	61101/6036	Einführung der Schankerlaubnissteuer ab 2013		x		110.000 €	- €	110.000,00 €
7	7 17	12321 / 6621 54601 / 63228	Wegfall der kostenlosen Parkkarte für die erste halbe Stunde und Ausweisung neuer Parkzonen X,Y,Z (dadurch Erhöhung Parkgebühren, Verwarnungsgelder)	x			855.000 €		
8	7 17	12321 / 6621 54601 / 63228	Einführung Parkraumbewirtschaftung an Samstagen ab 01.07.2012 (dadurch Erhöhung Parkgebühren, Verwarnungsgelder)	x			710.000 €		
8a	7 17	12321 / 6621 54601 / 63228	Einführung Parkraumbewirtschaftung Messeplatz, (dadurch Erhöhung Parkgebühren, Verwarnungsgelder)	x			50.000 €		
8e	17	54601 / 63228	Verlängerung der gebührenpflichtigen Parkzeit von 18:00 Uhr auf 19:00 Uhr	x			140.000 €		
10	17	54601 / 63228	Erhöhung der Parkgebühren generell um ca. 5%	x			125.000 €		
8c	1	11301 / 632281 54611/632281	Parkgebühr für städt. Bedienstete u. Lehrer an Verwaltungs- und Schulgebäuden (25 Euro pro MA und Monat)	x			55.000 €		
8d	1	11301 / 632281 54611/632281	Parkgebühr für Ratsmitglieder am Rathaus (25 Euro pro Ratsmitglied und Monat)	x			7.500 €		
9	1	12231 / 63118	Gebührenerhöhungen für Bewohnerparkausweise (von 15 auf 20 / von 25 auf 30 / von 46 auf 55 Euro)	x			31.000 €	49.247,00 €	18.247,00 €
11	7	12331 / 6621	Mehreinzahlungen im Rahmen der Verkehrsüberwachung	x			350.000 €	992.824,38 €	642.824,38 €
12	7	12304 / 6314	Erhöhung der Rahmengebühr für Maßnahmen im Straßenverkehr	x			32.000 €	29.054,00 €	2.946,00 €
14	10	26301 / 6321 26302 / 6321	Musikschule: Erhöhung der Entgelte um durchschnittlich 5%	x			25.000 €	25.937,94 €	937,94 €
15a	12	36501-36517 / 6340	Erhöhung der Elternbeteiligung an den Essenskosten in Kinderkrippen um 11 Euro /mtl. auf 45 Euro/ml., in Kindergärten um 4 Euro /mtl. auf 45 Euro /mtl. und in Kinderhorten um 7 Euro /mtl. auf 50 Euro /mtl. (ab August 2011)	x			43.000 €	71.310,86 €	28.310,86 €
16	14	12311 / 632251 - 632255	Erhöhung der Sondernutzungsgebühren für Sondernutzungen der öffentlichen Verkehrsflächen um 4 %	x			10.000 €	9.389,37 €	610,63 €
18	10	26201 + 26202 / 6416	Erhöhung Eintrittsgelder Konzerte der Stadt KI um 20%	x			20.000 €	14.176,35 €	5.823,65 €
19	12	42432 / 6321	Erhöhung Eintrittsgelder Warmfreibad um 40 % (Zusammenhang Reduzierung der Öffnungszeiten und Ertrag durch Eintrittsgelder wurde berücksichtigt)	x			35.000 €	38.330,31 €	3.330,31 €
20	12	42442 / 6321	Erhöhung Eintrittsgelder Waschmühle um 40 %	x			25.000 €	28.036,10 €	3.036,10 €
20a	12	42452 / 6321	Erhöhung Eintrittsgelder Gellerswoog um 40 %		x		20.000 €	- €	20.000,00 €
21	12	42402 / 6321	Erhöhung Eintrittsgelder Eisbahn um 17 - 33% (Vorlage Sportausschuss am 08.09.2011)	x			20.000 €	22.975,50 €	2.975,50 €
22	9	21101-23111 + 24321 / 634	Anhebung des Eigenbeitrags bei der Mittagsverpflegung in Schulen ab 01.08.2011 um 5 Euro / mtl. auf 40 Euro /mtl. und ab Schuljahr 2012/2013 (13.08.2012) um 10 Euro /mtl. auf 50 Euro /mtl.	x			140.000 €	184.120,80 €	44.120,80 €
23	12	42471 / 6780	Bau AG: Erhöhung der jährlichen Gewinnabführung gemäß der nachstehenden Erläuterungen zu Maßnahme Nr. 23		x		- €	- €	- €
23a	19	61201 / 69432	Gewinnabführung Bau AG, Darlehensvertrag Stadtentwässerung	x			317.000 €	317.026,83 €	26,83 €
25	1	11125 / 64121	Vermietung von Fahnenmasten	x			5.000 €	5.950,00 €	950,00 €
25a	19	61201 / 6799	Erhöhung der Verzinsung der stillen Einlage Stadtparkasse um 1,5 Prozentpunkte	x			45.000 €	45.000,00 €	- €
25b	12	42471 / 673	Erhöhung der jährlichen Ausschüttung SWK auf mindestens 2.129.150 Euro	x			181.736 €	220.875,00 €	39.139,00 €
25c	11	31401 / 61447	Erhöhung der jährlichen Zuwendung der gemeinnützigen Stiftung "Städtisches Bürgerhospital Kaiserslautern" an die Stadt Kaiserslautern für Zwecke der Verringerung des städtischen Zuschussbedarfs für die Freiwilligenagentur der Stadt Kaiserslautern	x			24.000 €	45.714,52 €	21.714,52 €
25d	1	12231 / 6311	Erhöhung der Gebühren für Leistungen des Bürgercenters	x			10.000 €	10.699,50 €	699,50 €
25e	7	12321 / 63118 12321 / 6319	Erhöhung der Gebühren für verkehrspolizeiliche Sondererlaubnisse um 20 %	x			8.000 €	13.717,00 €	5.717,00 €
25f	5	1163 / 6851 + 661122	Zusätzlicher Verkauf städtischer Grundstücke	x			66.000 €	579.553,03 €	513.553,03 €
27	1	11122 / 7693	Allgemeine Repräsentationsmaßnahmen	x			5.688 €	10.785,44 €	5.117,44 €
28	1	11121 / 7636	Standard Öffentlichkeitsarbeit reduzieren	x			56.823 €	80.601,90 €	23.778,90 €
29	1	57501 + 57504 / 7636	Tourismus: Öffentlichkeitsarbeit reduzieren	x			4.882 €	28.656,33 €	23.774,33 €



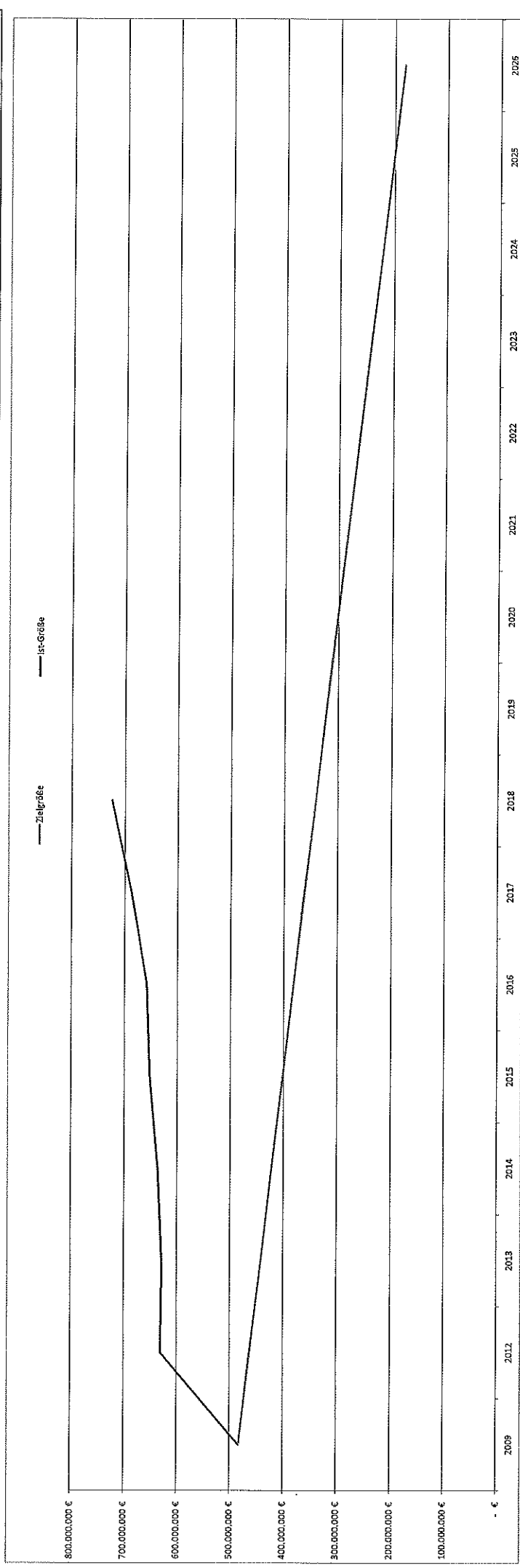
Lfd-Nr.	TFH	Buchungsstelle (Produkt/Konto)	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme (gem § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)	Maßnahme umgesetzt			Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist mehr (+) / weniger (-)
				ja	nein	teilw.	Soll-Betrag (EUR)	Ist-Betrag (EUR)	
33	1	57511 + 57514 / 72481	Durchführung von Kommunal- und Fremdveranstaltungen reduzieren	x			42.826 €	80.447,23 €	37.621,23 €
34	1	57511 / 7636	Aufgabe der Aktion "Nette Toilette"	x			12.094 €	12.094,21 €	0,21 €
35	1	57514 / 7221	Reduzierung des Zuschusses zur Weihnachtsbeleuchtung um 50%	x			14.735 €	14.734,75 €	0,25 €
38	4	55402 / 7249	Klima- und Lärmschutz, Reduzierung der Sachleistungen	x			27.817 €	78,84 €	27.738,16 €
41	7	12251 / FGC 13 - 16, 36 - 41	Sachkosteneinsparung durch Aufgabe des kriminalpräventiven Rates	x			2.368 €	1.161,66 €	1.206,34 €
42	7	12201 / 74159	Aufgabe des städt. Anteils am FCK-Fanprojekt			x	30.000 €	- €	30.000,00 €
43	7	12201 / 72551	Reduzierung der Kosten für ordnungsbehördlich veranlasste Bestattungen (in 2011 realisiert)	x			37.000 €	51.282,77 €	14.282,77 €
44	9	25201 / FGC 13 - 16, 36 - 41	Reduzierung d. Sachkosten MZKL	x			24.266 €	18.572,01 €	5.693,99 €
45	10	25121 / FGC 13 - 16, 36 - 41	Aufgabe der Ausstellungen in der Fruchthalle; Einsparung Sachkosten	x			6.322 €	14.804,60 €	8.482,60 €
49	10	28102 / FGC 13 - 16, 36 - 41	Standardreduzierung bei der langen Nacht der Kultur	x			11.070 €	659,81 €	11.729,81 €
52	12	36201 / 7599	Zuschüsse für Jugendarbeit freier Träger reduzieren	x			3.439 €	54.718,66 €	51.279,66 €
55	12	36701 / 7595	Reduzierung der Förderung des Mehrgenerationenhauses	x			22.503 €	36.502,89 €	13.999,89 €
56	12	36621 / FGC 13 - 16 + 36 - 41	Schließung des Kinder- und Jugendbüros	x			74.666 €	73.806,74 €	859,26 €
57	12	36516 / FGC 13 - 16 + 36 - 41 11402 / mehrere Konten	Schließung der Spiel und Lernstube Königsau	x			55.368 €	17.672,89 €	37.695,11 €
58	12	42101 / 74159	Reduzierung der allgemeinen Sportförderung	x			187.929 €	57.181,94 €	130.747,06 €
59	12	42432 / 7221, 7222	Warmfreibad: Reduzierung der Temperatur um 2°C und Kürzung der Öffnungsdauer um 2 Wochen. Zusammenhang Reduzierung der Öffnungszeiten und Ertrag durch Eintrittsgelder wurde berücksichtigt.	x			30.000 €	38.089,45 €	8.089,45 €
60	12	36631 / FGC 13 - 16 + 36 - 41 11402 / mehrere Konten	Schließung des Jugendzellsplatzes	x			27.500 €	7.857,28 €	19.642,74 €
61	12	42416, 42422, 42426 / mehrere Konten	Schließung der Kegelbahnen Morlautern und Hohenecken bzw. Übergabe an Vereine (Erlenbach ab 01.01.11 geschlossen)			x	3.500 €	372,13 €	3.872,13 €
62	16	11402 / 72312 - 72313 + 7221 - 7226	Gebäudemanagement, pauschale Maßnahmenreduzierung+Außenanlagen	x			286.142 €	129.130,04 €	157.011,96 €
63	16	11402 / 7000	Verlängerung der Reinigungsintervalle durch Personallukuation (in Folgejahren ansteigend)	x			100.000 €	74.019,85 €	25.980,15 €
64	16	11402 / 7225	Reduzierung des Abfallbehältervolumens	x			100.000 €	259.977,16 €	159.977,16 €
65	17	57111 / 6329, 72332	Einstellung der städtischen Gleisanlage	x			5.250 €	159.149,52 €	164.399,52 €
66a	1	12231 / 7699	Streichung des Begrüßungsgelds	x			189.975 €	189.975,00 €	- €

Realisierter Konsolidierungsbeitrag (Ist-Betrag)	11.223.897,80 €
(+) Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))	653.704,64 €
(=) anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	11.877.602,44 €
(-) jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)	8.398.602,00 €
(=) Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	3.479.000,44 €
- Korrektur der Maßnahmen Nr. 25c, Nr. 33 und Nr. 35 für das Teilnahmejahr 2012	- 25.603,93 €
- Korrektur der Maßnahmen Nr. 25c, Nr. 33 und Nr. 35 für das Teilnahmejahr 2013	- 45.121,03 €
= Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)	3.408.275,48 €



Konsolidierungspfad der Stadt Kaiserslautern im KEF-RP, 2012 bis 2026, in Euro

	31.12.2009	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	482.924.970 €	462.768.326 €	442.611.681 €	422.451.037 €	402.298.893 €	382.141.748 €	361.988.104 €	341.828.460 €	321.671.815 €	301.515.171 €	281.358.527 €	261.201.882 €	241.045.238 €	220.888.594 €	200.731.950 €	180.575.905 €
Ist-Größe	482.924.970 €	630.092.740 €	628.589.221 €	636.112.834 €	651.316.376 €	657.857.856 €	687.542.166 €	724.708.325 €								
Berechnungsgrundlage	lt. KEF-Vertrag	RE	RE	RE	VRE	HHPL	HHPL	HHPL	HHPL	HHPL	HHPL	HHPL	HHPL	HHPL	HHPL	HHPL



- €

(

)